

# GERMINATOR

EINE ZEITSCHRIFT DER GERMANISTIKSTUDIERENDEN



FEBRUAR 2025 | AUSGABE 12

GERMANISTIKABTEILUNG



Univerza v Mariboru

---

Filozofska fakulteta

# GERMINATOR

Študentski časopis Oddelka za germanistiko Univerze v Mariboru

Izdajatelji: študenti 2. letnika Germanistike  
Odgovorna urednica: Mag.a Nicole Prosser, MA  
Lektorica: Mag.a Nicole Prosser, MA  
Tehnični urednik: Tomi Plevnik

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Melisa Habjanič: Prokrastination: Ein ständiger Kampf.....	3
Tomi Plevnik: Eine Organisation der Jugend: JEF Steiermark.....	5
Karin Kozar Ficko: Bettina Scheiflinger: „Erbgut“.....	7
Ana Zala Pečovnik: Literarischer Nachmittag mit Dana Grigorcea.....	8
Marija Dukić: Schatzsuche in Maribor. Ein Leitfaden für Second-Hand-Buchhandlungen.....	10
Snježana Blagojević: Instagram-Celebrity oder Patriotin?.....	13
Katerina Razmovska: Januar: Monat des Feierns in Mazedonien.....	14
Deja Gabron: Mein Monat in Australien – Ein Reisebericht.....	16
Hanna Maria Urlep: Von Kinderträumen zur großen Bühne: Annas Reise durch Musik und Leidenschaft. Interview mit Ana Grdadolnik.....	19
Julian Velišček: Meine DSDS - Erfahrung.....	21
Luka Pak: Hinter den Kulissen der Schönheit: Einblicke in das Berufsfeld der Kosmetikerin.....	23
Biljana Milčev, Klara Forštnerič: Tortenfreude.....	25
Unterhaltung.....	26
Impressum.....	28

# PROKRASTINATION: EIN STÄNDIGER KAMPF

## VON MELISA HABJANIĆ

Es ist wieder passiert. Der Abgabetermin für die Hausarbeit rückt immer näher, und statt endlich produktiv zu werden, verbringe ich meine Zeit damit, Bücher nach Farben zu sortieren, einen unrealistischen Traumurlaub zu planen oder endlos durch TikTok zu scrollen. Prokrastination begleitet mich ständig, und auch unter meinen Freunden die studieren, ertappen wir uns oft gegenseitig dabei.

Warum tun wir das? Die Aufgabe wirkt oft überwältigend, die Angst, nicht gut genug zu sein oder die Vorstellung, etwas falsch zu machen, hält uns davon ab, anzufangen. Viele von uns suchen sich dann Ablenkungen, weil der Druck, der mit einer beginnenden Aufgabe einhergeht, unangenehm ist. Doch je länger wir warten, desto größer wird die Panik, die sich schließlich aufbaut.

Der Schlüssel, Prokrastination zu besiegen, liegt in kleinen Schritten. Wenn die Aufgabe zu groß scheint, hilft es, sie zu unterteilen. Ein Satz zu schreiben oder nur fünf Minuten daran zu arbeiten – das kann schon ausreichen, um den ersten Schritt zu machen. Manchmal wächst die Motivation erst, wenn man einfach anfängt. Vielleicht liegt es einfach an der richtigen Einstellung. Anstatt sich direkt auf das ganze Projekt zu stürzen, kann es helfen, erst einmal einen kleinen Teil zu erledigen. Eine To-do-Liste, auf der du Aufgaben abhaken kannst, sorgt außerdem für Erfolgserlebnisse und motiviert, weiter dranzubleiben.

Ich habe mich gefragt, was ChatGPT zu dem Thema Prokrastination sagen würde und welche Tipps er gibt, um diese zu überwinden. Hier sind zehn nützliche Ratschläge, die dir helfen können, deine Aufgaben schneller und effizienter zu erledigen.



## 10 Tipps gegen Prokrastination von ChatGPT

- Die 2-Minuten-Regel anwenden
  - Dinge, die in weniger als 2 Minuten erledigt werden können, sofort machen. So verhinderst du, dass sich kleine Aufgaben stapeln.
- Aufgaben in kleine Schritte aufteilen
  - Statt "Hausarbeit schreiben" plane konkreter und kleinteiliger: Recherche, Gliederung, Einleitung schreiben. Kleine Schritte sind weniger einschüchternd.
- Einen klaren Zeitplan erstellen
  - Lege feste Zeiten für bestimmte Aufgaben fest und halte dich daran. Nutze dabei Tools wie Kalender oder Apps.
- Die Pomodoro-Technik verwenden
  - Arbeite 25 Minuten konzentriert und mache dann 5 Minuten Pause. Wiederhole das 4x und gönne dir danach eine längere Pause.
- Einen produktiven Arbeitsort finden
  - Arbeite in der Bibliothek, im Café oder an einem aufgeräumten Schreibtisch, um Ablenkungen zu minimieren.
- To-Do-Listen schreiben
  - Schreibe deine Aufgaben auf und hake sie ab.
- Belohnungen setzen
  - Versprich dir nach einer Aufgabe etwas Schönes, z. B. ein Snack, eine Serie oder eine kleine Pause.
- Ablenkungen reduzieren
  - Handy weglegen, Benachrichtigungen ausschalten und Social-Media-Zeit limitieren.
- "Just start!" - Starte einfach
  - Der erste Schritt ist der schwierigste. Sag dir, dass du nur 5 Minuten anfängst - oft kommt danach der Flow.
- Sei nett zu dir selbst
  - Erwarte keine Perfektion. Gib dir selbst die Erlaubnis, Fehler zu machen, und reflektiere, was dich behindert, statt dich fertigzumachen.

# EINE ORGANISATION DER JUGEND: JEF STEIERMARK

## VON TOMI PLEVNIK

JEF Steiermark oder Junge Europäische Föderalisten Steiermark ist eine Jugendorganisation, die im Jahr 1955 gegründet wurde, welche sich für eine stärkere Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen engagiert. Sie organisieren verschiedene Projekte, wie z. B. ERASMUS+ YOUTH EXCHANGE, Exkursionen in verschiedene europäische Städte (Prag, Salzburg, Wien, Budapest...) und andere Veranstaltungen, wie z. B. den European Monday, der monatlich in Graz stattfindet und wo sich Jugendliche treffen, um über Politik und aktuelle Themen zu diskutieren. JEF Steiermark hat das Ziel, Europa zu verbinden und die Jugend aufmerksam auf die Politik zu machen und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ländern zu fördern.

»Wir sind überzeugt von der europäischen Einigung und fördern die Verbindung des europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen. Europäische Herausforderungen brauchen europäische Lösungen« (-JEF STEIERMARK)

Seit dem Jahr 2023 bin ich selbst Teil dieser Organisation. Dabei habe ich schon einige Erfahrungen gesammelt. Im Weiteren werde ich 2 Reisen vorstellen, die mir am meisten gefallen haben.



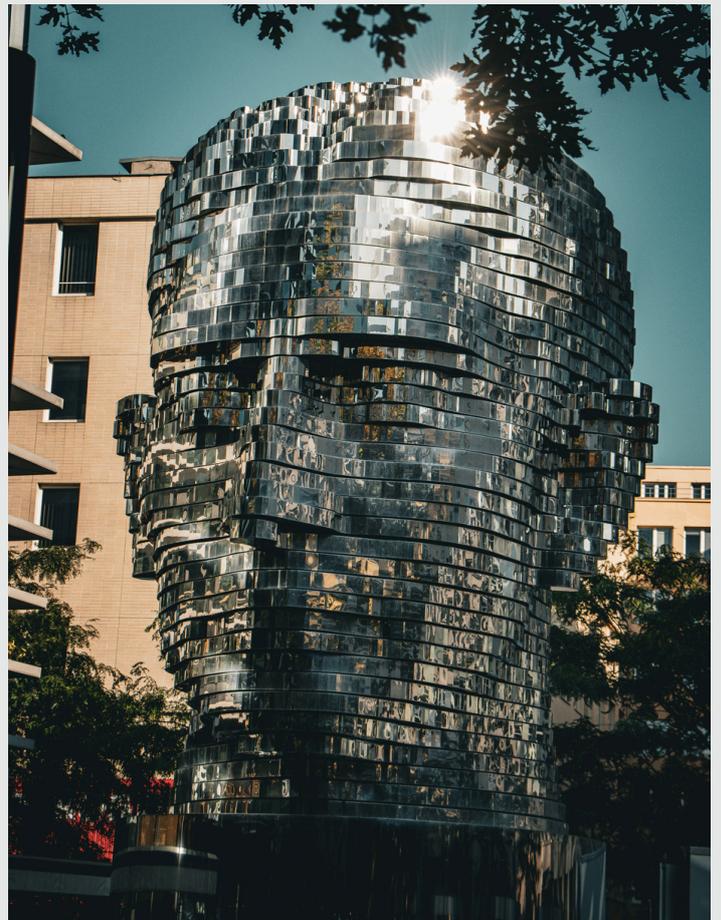
### ERASMUS+ YOUTH EXCHANGE 2023

Im Jahr 2023, als ich beim Deutschwettbewerb in Slowenien erster war, habe ich einen Erasmusaustausch für eine Woche nach Neumarkt in der Steiermark gewonnen. Das Projekt nannte sich in diesem Jahr „RADIO GAGA – Building Resilience in Challenging Times“. In diesem Projekt haben sich 39 Jugendliche aus Österreich, Kroatien, Dänemark, Slowenien und Spanien auf dem Schloss in Neumarkt getroffen, um an ihrer persönlichen „resilience“ zu arbeiten. Das Thema haben wir sehr detailliert bearbeitet. Es wurden sehr viele Gruppenarbeiten durchgeführt, dabei entstanden viele neue Freundschaften. Durch die Gruppenarbeiten habe ich mich besser kennengelernt und realisiert, dass andere Jugendliche aus verschiedenen Ländern, insbesondere Dänemark, auch ähnliche Probleme haben. Am Abend, wo wir kein Programm mehr hatten, haben wir uns miteinander vertraut gemacht und auch gefeiert.

Ein Teil dieses Austausches war auch der digitale Detox, als wir 5 Tage unser Handy weggeben mussten. Dabei lernte ich schnell, dass ein Leben ohne Handy nicht schwer ist und dass das Handy eine Ablenkung und Sucht ist. So eine Erfahrung empfehle ich jeden, der seinen Horizont erweitern will, neue Freundschaften schließen will und das Leben ohne Handy ausprobieren will. Dieses Projekt wurde hauptsächlich vom Land Steiermark und Erasmus+ finanziert. Eigene Kosten im Rahmen dieses Projektes hatte ich nicht. Die Fahrtkosten (Benzin fürs Auto) wurden zurückerstattet.

## EXKURSION NACH PRAG

Im September 2023 bin ich mit der JEF Steiermark dann auch noch für 3 Tage nach Prag gefahren. Dort hatten wir eine All-inclusive-Reise durch die tschechische Hauptstadt. Jeden Tag haben wir mehrere Sehenswürdigkeiten besucht, am Abend haben wir schließlich das Prager Nachtleben erlebt. Unter den Sehenswürdigkeiten, die wir uns angeschaut haben, waren die Prager Burg, das jüdische Viertel, das Kafka-Museum, das Alchemie-Museum und vieles mehr. Obwohl diese Reise sehr kurz war, habe ich sehr vieles erlebt und nach Prag würde ich immer wieder zurückkehren.



## WILLST DU AUCH EUROPA KENNENLERNEN?

Falls dich solche Reisen und das Kennenlernen von Jugendlichen aus ganz Europa interessieren, kannst du dich selbst für diese Organisation bewerben und solche Erfahrungen selbst erleben. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, um billig zu reisen und ein Netzwerk von internationalen Freundschaften zu schaffen.

Um sich anzumelden, kannst du die Webseite der JEF Steiermark besuchen, wo du das Kontaktformular finden kannst. Hier ist der Link zur Webseite: <https://jef-steiermark.at/>  
Offiziell ist diese Organisation nur für Österreicher, in der Praxis können jedoch auch Jugendliche aus anderen Ländern Teil dieser Gruppe werden. Wenn du wissen möchtest, ob dein Land auch eine solche Organisation hat, kannst du auch die Seite der JEF Europa besuchen, wo du mehr Informationen dazu findest: <https://jef.eu/>

## BETTINA SCHEIFLINGER: ERBGUT

### VON KARIN KOZAR FICKO

Im Rahmen des Faches Interpretation der literarischen Werke waren wir am 7. Dezember 2022 in der Universitätsbibliothek Maribor bei einer Lesung der Schriftstellerin Bettina Scheiflinger. Sie sprach über ihr Leben, die Anfänge als Schriftstellerin und über ihren Roman Erbgut.

Die junge Autorin wurde im Jahr 1984 in der Schweiz geboren und lebt jetzt in Wien. Sie studierte Lehramt und arbeitete einige Jahre als Lehrerin. Seit kurzem ist sie auch als Schriftstellerin tätig. Neben der Arbeit fing sie auch Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien zu studieren. Sie schreibt Theaterstücke, Kurzhörsgeschichten und veröffentlicht Prosa in Literaturzeitschriften und Anthologien. Sie führte uns in das Leben einer Schriftstellerin ein und ich lernte viel Neues über die Entstehung eines Buches.



Ihr Debütroman erschien im Jahr 2022. Es ist ein Familien-Roman mit dem Titel Erbgut. Die Geschichte wird von einer Ich-Erzählerin erzählt, die keinen Namen trägt. Sie berichtet von ihrer Geburt, Erlebnissen aus ihrer Kindheit und aus ihrem dritten Lebensjahrzehnt. Die Geschichte offenbart den gewalttätigen Großvater, der ein Kriegsgefangener war, die Großmutter, die als Tochter von Italienern/-innen in der Schweiz aufwuchs und die Eltern, die sich in Bezug auf die Vergangenheit nicht äußern wollen. In dem Erwachsenenalter weiß die Erzählerin nicht, wie ihr Leben verlaufen soll. Sie steht vor der Frage, ob sie sich vom geheimnisvollen Erbe ihrer Familie lösen kann.

Die Autorin las uns am Anfang einige Ausschnitte aus dem Roman vor. Zuerst haben wir erfahren, dass die Großmutter, die Nona genannt wird, aus Italien kommt und dass ihre Enkelin sie in einem Altersheim besucht. Sie verbrachte den letzten Tag ihres Lebens mit ihrer Enkelin und das Geschehen wird melancholisch und herzergreifend dargestellt.

Durch die ganze Geschichte hat die Autorin Frauen in den Vordergrund gestellt. Das machte sie, weil sie sich als Frau besser in Frauenrollen hineinleben und die Perspektive besser darstellen kann. Sie findet es merkwürdig, wenn sie ein Buch liest und der Autor nicht in seinem eigenen Geschlecht schreibt.

In dem Roman kann man auch autobiographische Hinweise vorfinden. Die Autorin hat die Buchereignisse aus gehörten Geschichten aus ihrem Leben und der Umgebung geschöpft. Reale Ereignisse gingen dann aber in die Fiktion über.

Die Lesung hat mir sehr gut gefallen. Besonders interessant fand ich, dass die Autorin voller Leidenschaft über ihr Buch erzählte und ihre Freude an der Arbeit ausstrahlte. Das zeigte sich auch beim Lesen aus dem Roman. Sie tat es mit viel Zuneigung und verstärkte das noch mit persönlichen Eindrücken über das Gelesene. Im Vordergrund stellte sie die Macht der Frauen und die Herkunft ihrer Familie. Die Sprache bedeutet für sie eine Zugehörigkeit, deswegen brachte sie ihre Herkunft mit italienischen Wörtern zum Ausdruck.

# LITERARISCHER NACHMITTAG MIT DANA GRIGORCEA

VON ANA ZALA PEČOVNIK

Am 4. Oktober 2022 fand an der Philosophischen Fakultät ein literarischer Nachmittag im Rahmen des Faches „Interpretation von Literarischen Werken“ mit der Schweizer Schriftstellerin Dana Grigorcea statt. Das Treffen wurde von der Schweizer Botschaft in Slowenien organisiert und von unserer Professorin Dr. Vesna Kondrič Horvat durchgeführt.

Grigorcea wurde 1972 in Rumänien geboren und studierte Germanistik, Niederlandistik und Theater- und Filmregie in Bukarest. Anschließend absolvierte sie einen Masterstudiengang in Qualitätsjournalismus an der Donau-Universität Krems. Mit ihrem Ehemann, dem Schriftsteller Perikles Monioudis, und ihrer Familie lebte sie in Österreich und Deutschland. Derzeit lebt sie in der Schweiz, in Zürich.

Im Laufe ihrer Karriere hat Grigorcea drei Romane veröffentlicht und sie schreibt auch Kinderbücher. Ihr Debüt mit Prosa in deutscher Sprache gab die schweizerisch-rumänische Schriftstellerin 2011 mit dem Roman »Baba Rada. Das Leben ist vergänglich wie die Kopfhare«. Aus diesem Roman las sie uns einige Zeilen vor. Die Handlung des Romans spielt in einem abgelegenen Dorf im Donaudelta in Rumänien. In einem Winter, in dem das Delta von einer Flut heimgesucht wird, legt ein Motorboot an. An Bord befinden sich ein Terrorist und sein überforderter Wächter. Die Dorfbewohner, darunter die alte Baba Rada, sind zunächst misstrauisch, aber sie lassen sich schließlich dazu überreden, den Terroristen aufzunehmen. Baba Rada ist eine skrupellose und eigensinnige Frau, die sich nicht von den Regeln der Gesellschaft binden lässt. Sie sieht in dem Terroristen eine Chance, ihr Leben zu verändern. Sie beginnt, ihn zu manipulieren und zu beeinflussen, und schließlich gelingt es ihr, ihn zu heiraten. Der Roman ist eine tragikomische Geschichte über Macht, Manipulation und Gewalt. Er ist auch eine Reflexion über die menschliche Natur und die Bedeutung der Freiheit.



2011 erschien Grigorceas zweiter Roman »Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit«. Ihren dritten Roman »Die nicht sterben« veröffentlichte sie im Jahr 2021. Davor erschien 2018 ihre Novelle »Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen«. Sie war bereits für ihr literarisches Schaffen mehrfach ausgezeichnet.

Im Zusammenhang mit den übersetzten Ausgaben ihrer Bücher gab sie zahlreiche Seminare und Vorträge an Universitäten und Schulen, in verschiedenen Ländern, darunter auch in Slowenien. Derzeit schreibt sie auch Kolumnen für die Tageszeitung »Die Zeit« und die »Deutsche Welle«.

Grigorcea sprach bei ihrem Auftritt in Maribor über ihre Lebensgeschichte, die Entwicklung ihres Schreibens und über das Buch „Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen“. Sie erzählte den Zuhörern, dass sie schon als Kind gerne schrieb und sich von der Literatur anderer inspirieren ließ. Nach ihrem Studium arbeitete sie zunächst als Journalistin, bevor sie sich ganz der Schriftstellerei zuwandte.

In ihren Romanen beschäftigt sich Grigorcea mit Themen wie Identität, Migration und Erinnerung. Sie schreibt in einem klaren und eleganten Stil und schafft es, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln. Die Zuhörer waren von Grigorceas Vortrag sehr angetan. Sie lobten ihre offene und ehrliche Art und ihre Fähigkeit, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.



Ich hatte die Bücher von Dana Grigorcea noch nicht gekannt, aber ich war von unserem Treffen mit ihr sehr angetan. Sie hat eine sehr sympathische und authentische Art, und ihre Geschichten haben mich sehr berührt. Ich habe mir vorgenommen, ihre Romane so bald wie möglich zu lesen. Ich bin gespannt, wie sie die Themen, die sie in ihrem Vortrag angesprochen hat, weiter ausarbeitet.

# SCHATZSUCHE IN MARIBOR EIN LEITFADEN FÜR SECOND-HAND- BUCHHANDLUNGEN

VON MARIJA DUKIĆ

Wussten Sie, dass Maribor mindestens 3 Buchhandlungen mit gebrauchten Büchern hat? Ach, wie war das? Sie lesen nicht gern und interessieren sich nicht für Bücher? Das spielt keine Rolle, vertrauen Sie mir. Am Ende dieses Artikels werden Sie losrennen, um ihr erstes Second-Hand-Buch zu kaufen.

Wenn jemand in eine neue Umgebung kommt, macht er sich sofort auf die Suche nach etwas Vertrautem. Genau das habe ich getan, als ich nach Maribor gezogen bin: Ich habe nach Buchhandlungen gesucht. Aber ich finde, dass die Buchhandlungen, die ausschließlich neue Bücher anbieten, ein bisschen eintönig wirken können. Verstehen Sie mich nicht falsch, Mladinska knjiga ist wunderbar, aber wird es nicht monoton, wenn man immer weiß, was einen erwartet?

Stattdessen geht man in die versteckten Buchhandlungen von Maribor, wo Bücher aller Art erhältlich sind – von alten Klassikern auf Französisch, mit Ausgaben aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, bis hin zu einem Liebesroman, der vor einem Jahr erschien. Man findet auch Bücher auf Deutsch, Englisch, Russisch, Slowenisch, Serbisch, sogar Niederländisch oder Norwegisch. Hier sind drei meiner Lieblingsbuchhandlungen, die ich Ihnen empfehle und die Sie interessant finden könnten.

## **Društvo ljubiteljev knjig Ciproš**

Ob železnici 8, 2000 Maribor

Montag-Freitag: 17:00–19:00

Mittwoch: 09:00–13:00, 17:00–19:00

Samstag: 09:00–13:00

Sonntag: Geschlossen



Diese Buchhandlung gibt es seit 1996 in der Nähe des Magdalena-Parks in Maribor und ihr Hauptziel ist es, alte Bücher vor der Zerstörung zu retten und ihnen ihre frühere "Würde" zurückzugeben. Die Bücher werden an gemeinnützige, nicht staatliche und öffentliche Organisationen sowie ausländische Vereine verschenkt. Der Rest der Besucher zahlt einen symbolischen Preis.

Wenn Sie dort sind, stellen Sie sicher, dass Sie genügend Zeit haben, um alles durchzugehen, da der Raum so groß ist, dass Sie sich verlaufen können. Und lassen Sie sich nicht von der Menge an Büchern überwältigen, gehen Sie sie einfach systematisch durch und besuchen Sie diese Buchhandlung öfter als einmal. Nach einer Weile kennen Sie alles wie Ihre Westentasche.

## Bukvarna-Knjižni antikvariat

Volkmerjev prehod 4, 2000 Maribor

Montag-Freitag: 10:30–17:00

Samstag: 10:00–13:00

Sonntag: Geschlossen



Wie die vorherige bietet auch diese Buchhandlung in der Altstadt eine große Auswahl an Büchern in verschiedenen Sprachen. Ein Unterschied: Der Raum ist kleiner und dadurch besser organisiert.

Ein Profi-Tipp: Eine Frau und ein Mann sind im Geschäft tätig. Wenn die Dame arbeitet, haben Sie eine höhere Chance, einen Rabatt zu bekommen, wenn Sie mehr als ein Buch kaufen.

## Sonček - Mariborsko društvo za Cerebralno Paralizo

Vetrinjska ulica 11, 2000 Maribor

Montag-Freitag 09:00–17:00

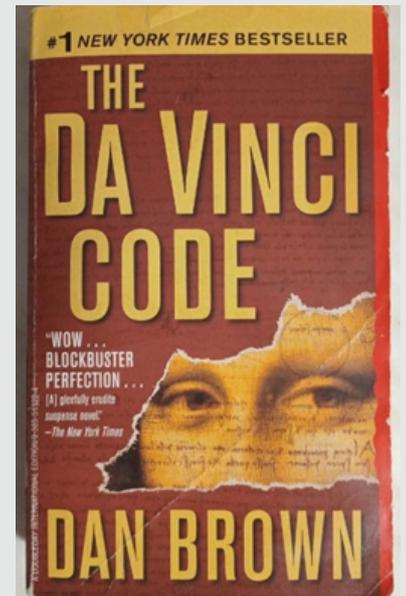
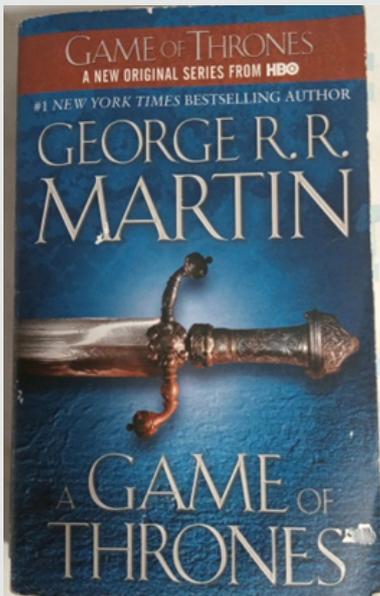
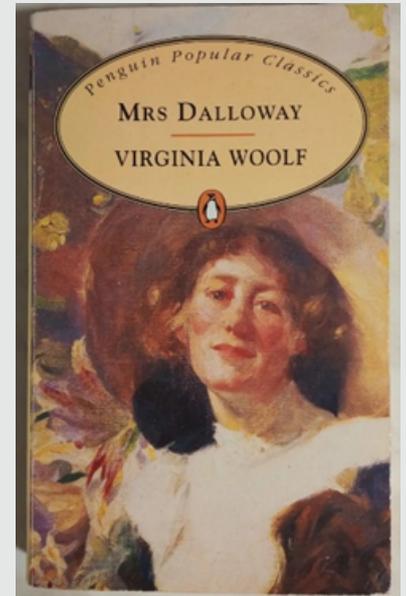
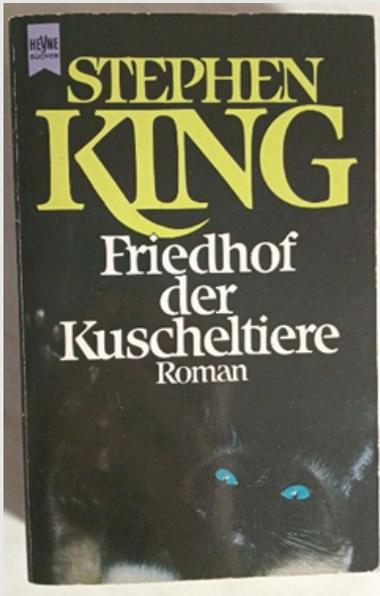
Samstag: Geschlossen

Sonntag: Geschlossen



Nicht einmal 3 Minuten von der vorherigen Buchhandlung entfernt, verkauft diese humanitäre Organisation viele verschiedene gebrauchte Dinge, um Geld zu sammeln, darunter auch Bücher. Der Bereich des Ladens mit Büchern besteht aus zwei Teilen, von denen einer sichtbar ist, sobald man hineingeht, für den anderen muss man eine Treppe hinuntergehen. Dieser Laden hat definitiv die geringste Anzahl an Büchern, aber es besteht immer die Chance auf einen Jackpot (und Sie helfen dabei, Geld für einen guten Zweck zu sammeln!). Ich habe hier zum Beispiel „Game of Thrones“ von George R. R. Martin und Dantes „Inferno“ gefunden und dafür zusammen vier Euro bezahlt.

Hier können Sie einige der Bücher sehen, die ich in diesen Buchhandlungen gefunden habe (das teuerste kostete nur 5 Euro). Denken Sie daran, geduldig zu sein und oft zu kommen. Ich bin sicher, Sie werden etwas finden, das Ihnen gefallen wird. Viel Spaß!



#### Quellenverzeichnis

Društvo ljubiteljev knjig Ciproš

<https://www.pekarna.info/uporabniki/drustvo-ljubiteljev-knjig-cipros-maribor-bukvarna-cipros/>

Sonček

Mariborsko

društvo

za

Cerebralno

Paralizo

[https://www.google.com/maps/place/Sonček/@46.5589313,15.6478539,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipOIu8SvYtxhJYmlkaodEJ5NtMOBZY Zg9D-c80!2e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipOIu8SvYtxhJYmlkaodEJ5NtMOBZY Zg9D-c80%3Dw114-h86-k-no!7i3968!8i2976!4m7!3m6!1s0x476f77a8e45ca8bf:0xb2d19682816e555!8m2!3d46.5589339!4d15.6477614!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1\\_9?](https://www.google.com/maps/place/Sonček/@46.5589313,15.6478539,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipOIu8SvYtxhJYmlkaodEJ5NtMOBZY Zg9D-c80!2e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipOIu8SvYtxhJYmlkaodEJ5NtMOBZY Zg9D-c80%3Dw114-h86-k-no!7i3968!8i2976!4m7!3m6!1s0x476f77a8e45ca8bf:0xb2d19682816e555!8m2!3d46.5589339!4d15.6477614!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1_9?hl=de&entry=ttu&_ep=EgoyMDIIMDExNS4wIKXMDSoASAFQAw%3D%3D)

[https://www.google.com/maps/place/Bukvarna-Knjižni antikvariat/@46.5607905,15.6466054,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot\\_12e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot\\_%3Dw203-h270-k-no!7i3024!8i4032!4m7!3m6!1s0x476f7711657069a1:0x19701ddb60cc2af1!8m2!3d46.5599315!4d15.6471377!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1\\_9?authuser=0&entry=ttu&\\_ep=EgoyMDIIMDExNS4wIKXMDSoASAFQAw%3D%3D](https://www.google.com/maps/place/Bukvarna-Knjižni%20antikvariat/@46.5607905,15.6466054,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot_12e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot_%3Dw203-h270-k-no!7i3024!8i4032!4m7!3m6!1s0x476f7711657069a1:0x19701ddb60cc2af1!8m2!3d46.5599315!4d15.6471377!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1_9?authuser=0&entry=ttu&_ep=EgoyMDIIMDExNS4wIKXMDSoASAFQAw%3D%3D)

Bukvarna-Knjižni antikvariat

[https://www.google.com/maps/place/Bukvarna-Knjižni antikvariat/@46.5607905,15.6466054,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot\\_12e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot\\_%3Dw203-h270-k-no!7i3024!8i4032!4m7!3m6!1s0x476f7711657069a1:0x19701ddb60cc2af1!8m2!3d46.5599315!4d15.6471377!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1\\_9?authuser=0&entry=ttu&\\_ep=EgoyMDIIMDExNS4wIKXMDSoASAFQAw%3D%3D](https://www.google.com/maps/place/Bukvarna-Knjižni%20antikvariat/@46.5607905,15.6466054,3a,75y,90t/data=!3m8!1e2!3m6!1sAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot_12e10!3e12!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNDXJ3BaaKdzPLL5YyMyUmwBU Bky5f18PaQot_%3Dw203-h270-k-no!7i3024!8i4032!4m7!3m6!1s0x476f7711657069a1:0x19701ddb60cc2af1!8m2!3d46.5599315!4d15.6471377!10e5!16s%2Fq%2F1f13xqj1_9?authuser=0&entry=ttu&_ep=EgoyMDIIMDExNS4wIKXMDSoASAFQAw%3D%3D)

## **INSTAGRAM-CELEBRITY ODER PATRIOTIN? VON SNJEŽANA BLAGOJEVIĆ**

Der Urlaub ist für einige Menschen die meisterwartete Zeit des Jahres und für einige ist auch die Wahl sehr schwierig – sollten sie in der Heimat bleiben oder sollten sie irgendwohin reisen? Wenn man sich mit diesen Fragen beschäftigt, hat man immer Pro- und Contraargumente. Anders kann es nicht sein.

Es lässt sich immer sagen, es ist leichter, in der Heimat zu bleiben. Man muss nicht so viel reisen, muss vielleicht nicht das Flugzeug benützen und so schadet man der Umwelt nicht. Das alles klingt so rational und logisch, aber macht das denn Spaß?

Auf einer Internetseite hat eine Autorin dargelegt, warum ein Urlaub in Deutschland so schön sein kann wie verreisen. Sie hat 11 Gründe genannt, was nicht wenig ist und sie fängt mit den Punkten an, die uns nur sagen, dass Deutschland unterschätzt ist. Ehrlich gesagt, jede Person kann sehen, dass Deutschland sehr groß ist und viele verschiedenen Regionen hat und dass das Angebot von Schlössern bis zu Nationalen Reservaten enorm ist, aber ist das genug? Bekannt bedeutet für einige Leute langweilig.

Auf der anderen Seite sind Luxusreisen nicht so exklusiv wie früher und wie man oft denkt. Auf einer Internetseite habe ich ein bisschen recherchiert und man kann sieben Nächte in einem luxuriösen Resort in Mauritius verbringen. Das Angebot kostet nur 1490 Euro pro Person zuzüglich des Flugs, was uns sagt, dass Luxusreisen zugänglicher geworden sind. Man kann über Mauritius sehr viel im Internet lesen und finden, aber kann man wirklich erleben, wie es dort ist, ohne wirklich dort gewesen zu sein? Und vielleicht braucht man es wirklich, etwas Schönes für sich selbst zu machen. Vielleicht ist es nicht so schlecht, sich ein paar Tage wie eine Celebrity zu fühlen, wenn für einen diese Möglichkeit existiert.

Alles hängt davon, welche Prioritäten und welche Möglichkeiten man hat – ob die Person einen Urlaub mit dem eigenen Lebensstil in Einklang bringt oder etwas Neues versucht. Vielleicht denken jetzt einige, dass die Welt nach der Coronapandemie mehr entdeckt werden muss, denn die Situation in der Welt mit neuen politischen Spannungen sieht nicht mehr so schön aus. Andere haben realisiert, wie schön Deutschland ist und wie viel es noch zu entdecken gibt. Wie auch immer eine Person entscheidet, Ich-Zeit ist sehr wichtig. Man muss sich ein paar Tage pro Jahr wirklich entspannen und auf alles vergessen – in Deutschland oder weit weg von Deutschland. Und am wichtigsten: Man muss alle Probleme aus dem Koffer entfernen. Dort ist für sie kein Platz.

## JANUAR: MONAT DES FEIERNS IN MAZEDONIEN

### VON KATERINA RAZMOVSKA

In Mazedonien ist der größte Teil der Einwohner orthodox. Wie schon bekannt, ist das Christentum eine Weltreligion und kennt viele verschiedene Konfessionen, die sich voneinander stark unterscheiden können. Meiner Meinung nach ist der größte Unterschied das Feiern. Die Feste und die Art ihres Feierns zeigen die Besonderheiten der Kultur. In so einem kleinen Land wie Mazedonien gibt es so viele verschiedene Bräuche wie Familien.



Nach der Silvesterfeier beginnt jedes Jahr glücklich. Aber es gibt noch ein paar Tage dazwischen bis zum Koledo, dem ersten echten Fest des Jahres. Wo ich aufgewachsen bin, trifft man sich am 5. Januar mit Nachbarn und Familie draußen in der kalten Januarnacht und zündet ein Feuer auf dem Boden an. Die kleinen singenden Kinder gehen in der Nachbarschaft mit einer "Höhle" herum, also einer Kiste, die wie eine biblische Szene dekoriert ist. Sie klopfen an jede Tür und läuten an jeder Glocke. Wenn jemand seine Tür öffnet (und das muss man machen), singen die Kinder ein traditionelles Lied und bekommen Geld dafür. Wenn sie am nächsten Morgen am 6. Januar aufwachen und wieder in der Nachbarschaft herumsingen, bekommen sie Äpfel, Walnüsse, Kastanien, Süßigkeiten und so etwas zu essen.

Der 6. Januar bezeichnet die Nacht vor Weihnachten - Badnik. Obwohl man zu Hause bleiben soll, fahren wir jedes Jahr zu dem Haus meiner Tante, weil mein kleiner Cousin dann Geburtstag hat. Meine Tante bereitet immer zu viel Essen vor, aber es ist leicht, weil sie vor Weihnachten fasten. Das Fasten beginnt 40 Tage vor Weihnachten und man darf kein Fleisch, keine Milchprodukte, Alkohol und Eier konsumieren. Verschiedene Salate und Gebäcke sind übliche Vorspeisen, die auf dem Tisch stehen und man kann selbst entscheiden, was man essen will. Das Hauptgericht besteht meistens aus Fisch, Reis und gebackenen Bohnen mit Brot als Beilage. Weihnachten oder Bozik wird am 7. Januar gefeiert. Die ganze Familie isst zusammen und der Tisch muss voll mit Essen sein, weil die Fastenperiode vorbei ist. In meiner Familie haben wir die Tradition, Hähnchen, Ofenkartoffeln mit selbstgemachtem Brot Pogacha zu essen und Wein zu trinken. Man muss auch nicht vergessen, einander zu begrüßen: "Hristos se rodi" ("Christus wurde geboren"), "Navistina se rodi" ("Er wurde wirklich geboren"). Man soll auch in die Kirche gehen.

Außerdem feiern am 7. Januar Jungen und Männer mit dem Namen Hristijan (oder eine Variation davon) Namenstag. Jeder Tag im orthodoxen Kalender ist einem Heiligen gewidmet und wer den Namen dieses Heiligen trägt, feiert an diesem Tag seinen Namenstag. In Mazedonien feiern traditionell nur Männer Namenstage. Es wird ähnlich wie oben beschrieben gefeiert, nämlich Abendessen mit Familie und Freunden. Am 8. Januar, dem zweiten Tag von Weihnachten, ist der Namenstag von Bozhidar, und am 9. Januar, dem dritten Tag von Weihnachten, von Stefan.

Das alte Silvester oder Vasilica, nach dem Heiligen Basilius benannt, wird in der Nacht des 13. Januar und am Tag des 14. Januar gefeiert. Es ist der erste Tag des Jahres nach dem julianischen Kalender, den die orthodoxe Kirche im Gegensatz zum modernen gregorianischen Kalender noch verwendet. Wie bei Koleda, am späten 13. Januar, versammeln sich die Menschen vor ihren Häusern in der Mitte ihrer Nachbarschaft, wo sie ein großes Lagerfeuer entzünden und gemeinsam trinken und essen. In meiner Stadt Bitola haben wir die Tradition, Maznik (Pita mit weißem Käse) zu backen, in dem eine Münze versteckt ist.



Der Älteste der Gruppe dreht den Maznik dreimal und jeder nimmt ein Stück. Wer die Münze in seinem Stück findet, sollte ein sehr glückliches Jahr haben. In den Tagen nach dem 13. Januar ist es normal, am Ende nur noch Maznik zu essen, weil man die Tradition mit der Familie, den verschiedenen Gruppen von Freunden und Kollegen einhalten muss. Im übrigen Teil von Mazedonien wird diese Tradition am Badnik gefeiert und die Münze wird im selbstgebackenen Brot versteckt. Am alten Silvester finden auch verschiedene Karnevale statt. Der bekannteste davon ist in Vevchani. Manche Menschen, nicht nur in Vevchani, sondern überall, verkleiden sich traditionell in große, gruselige Kostüme aus Tierfell und Wolle und tanzen mit großen Glocken herum, um die bösen Geister abzuwehren. Sie werden Babari genannt.

Anschließend wird am 19. Januar Vodici oder die Erscheinung des Herrn, der Tag der Taufe Jesus, gefeiert. An diesem Tag sind alle Gewässer heilig. In jeder Stadt und jedem Dorf versammeln sie sich am Fluss oder See, wo der Priester das Kreuz ins Wasser wirft. Alle, die sich dazu entschließen, springen gleichzeitig ins Wasser, und derjenige, der es zuerst fängt, wird ein glückliches und erfolgreiches Jahr haben. Der Namenstag von Jovan und Jordan wird dann auch gefeiert.

Damit enden die großen orthodoxen Feste im Januar und die Winterferien der Schüler. Alle hatten Spaß und nahmen zu. Jetzt beginnt das Warten auf Ostern.

## MEIN MONAT IN AUSTRALIEN - EIN REISEBERICHT VON DEJA GABRON

Im Juli 2018 machte ich mit meiner Familie eine Reise nach Australien. Am 4. Juli 2018 fing die Reise an. Um 5:00 Uhr in der Früh fuhren wir mit dem Auto zum Flughafen in Zagreb. Als wir ankamen, warteten wir etwa 2 Stunden auf den Flug von Zagreb nach München, den ersten von drei Flügen. Der erste Flug dauerte ungefähr 2 Stunden. Als wir in München umstiegen, erwartete uns schon das nächste Flugzeug. Der zweite Flug dauerte lange 12 Stunden und brachte uns nach Singapur. Dort warteten wir 4 Stunden auf unseren dritten und letzten achtstündigen Flug, der uns direkt ins sonnige Brisbane brachte.



Vom Flughafen ging es direkt zum Hotel, wo wir vor Erschöpfung ins Bett fielen und bis zum nächsten Morgen durchschliefen. Am nächsten Tag machten wir eine Stadttour, die über das Stadtzentrum bis zur der Universität und der Eatstreet führte. Brisbane ist eine wirklich wunderschöne Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen für Touristen bietet.



Der zweite Tag brachte uns zur Goldküste, wo wir 5 Tagen verbrachten. Viel Zeit haben wir an den goldenen Stränden verbracht, wo das Rauschen der Wellen unsere Ohren streichelte und die Sonne unsere Gesichter küsste. Spaziergänge an der Küste sind etwas, was ich seit meiner Rückkehr am meisten vermisse und ich gerne jeden Tag machen würde.

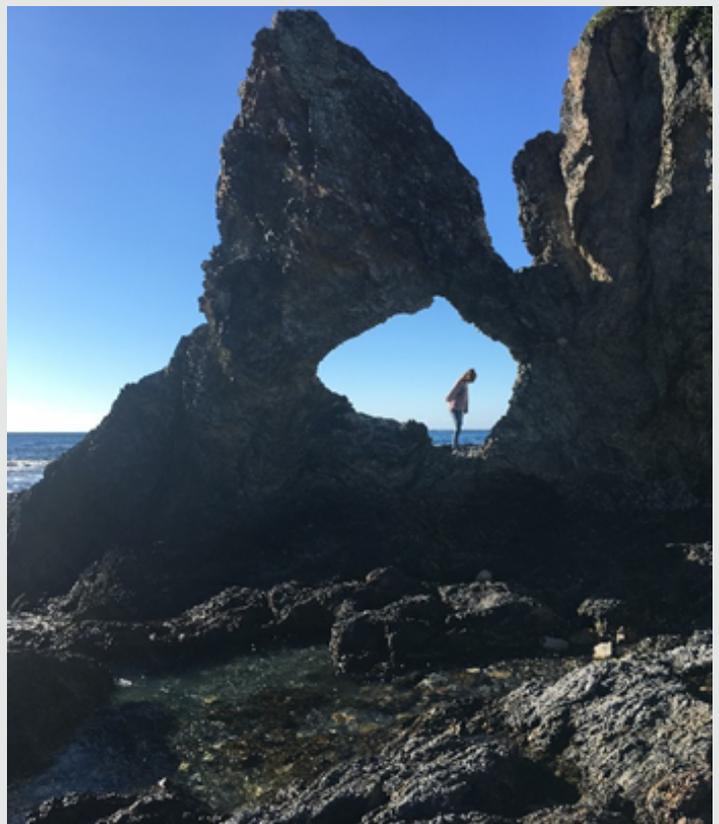
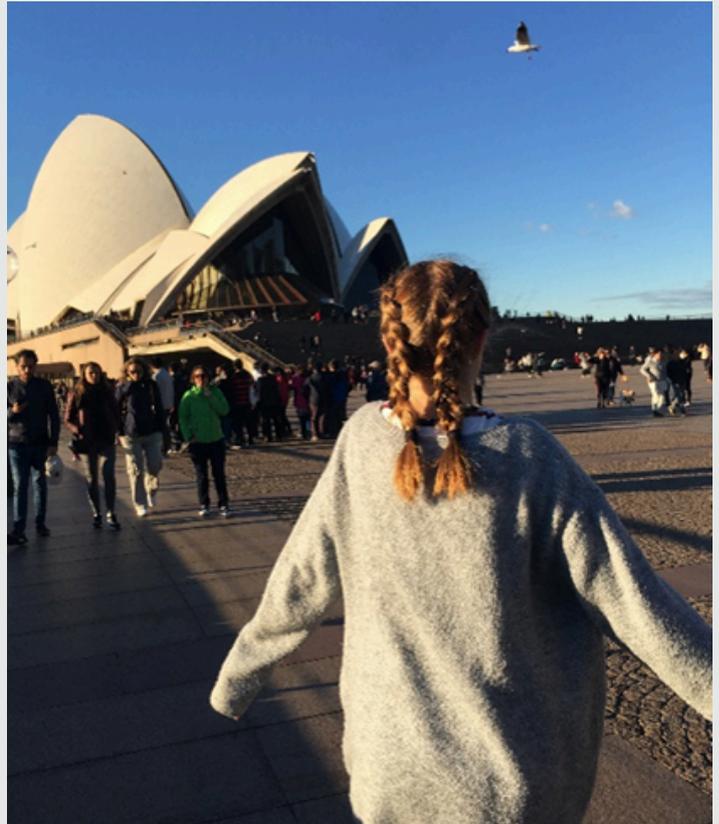
Am 11. Juli setzten wir unsere Reise mit dem Auto, auf der linken Straßenseite, nach Süden fort. Die panoramische Fahrt führte uns die Küste entlang und bot uns sehr schöne Ausblicke auf den Tasmansee. Jeden Abend schliefen wir in einer anderen Stadt und genossen die tolle Atmosphäre, die Strände und die netten Menschen, die uns überall herzlich willkommen hießen.

Am 13. Juli kamen wir in Sydney an, wo wir den Nachmittag auf dem Manlystrand und bei dem Opernhaus verbrachten. Ich hatte große Erwartungen an das Opernhaus, das mich dann aber leider enttäuschte. Ich denke, dass ich es schon so oft auf Bildern gesehen hatte, dass ich überhaupt nicht aufgeregt war, es zu sehen.

Aus Sydney ging es für uns weiter nach Narooma, dessen Name aus der Sprache der Aborigines kommt und „klares blaues Wasser“ bedeutet. Hier haben wir auch zum ersten Mal Wale gesehen, die uns völlig überraschten.

In der Nähe der Stadt gab es ein Loch im Stein, das die Form Australiens hat, was sehr interessant war. Dort sahen wir auch Robben, was für mich das Beste an dem Tag war.

Am 18. Juli kamen wir dann in Melbourne bei unseren Verwandten an. Sie wohnen in einem großen Haus und haben uns für 4 Tage bei sich aufgenommen. Jeden Tag fuhren wir mit dem Zug ins Stadtzentrum, wo wir uns alle Sehenswürdigkeiten ansahen. Der St. Kilda Strand war sehr schön, aber dort war es auch sehr kalt und windig, in Australien war es zur Zeit unserer Reise nämlich Winter.





Von Melbourne fuhren wir durch den inneren Landesteil Australiens wieder nach Norden. Auf den langweiligen geraden Straßen sahen wir sehr viele überfahrene Kängurus und beobachteten die flache wüstenartige Landschaft.



Am 25. Juli besuchten wir den östlichsten Punkt des australischen Festlandes. Dieser liegt nicht weit von der Goldküste entfernt, ist aber fast noch schöner als sie.

Wir kamen in der kleinen Stadt von Byron Bay an und machten uns auf den Weg zu dem Leuchtturm auf dem Hügel. Von da aus hat man einen sehr schönen Ausblick auf das Meer und den weißen Sandstrand. Unter dem Leuchtturm sieht man dann den östlichsten Punkt des australischen Festlandes. Dieser Ort gefiel mir besonders, weil wir so einen entspannten Tag hatten. Auch hier sahen wir Wale, sogar zwei kleine und die Gefühle, die man dabei hat, sind überhaupt nicht beschreibbar.



Die letzten paar Tage verbrachten wir an der Goldküste. Die Mehrheit der Zeit hielten wir uns am Strand auf, wo wir Sandburgen bauten und in die Wellen sprangen.

Am 26. Juli waren wir noch in einem Tiergarten, wo man sich mit einem Koala fotografieren lassen und die Kängurus streicheln konnte. Die Kängurus haben ein butterweiches Fell, was ich echt nicht erwartet hatte. Das Streicheln blieb mir besonders in Erinnerung, da ich die Tiere unfassbar lieb finde.

Langsam kam dann schon der 29. Juli und wir mussten uns leider auf den langen Weg nach Hause machen. Der Abschied von Australien fiel uns schwer, aber da es so eine erlebnisreiche Reise war und wir nur einen sehr, sehr kleinen Teil bereist hatten, werden wir bestimmt noch einmal zurückkehren. Eine Reise nach Australien ist meiner Meinung nach sehr empfehlenswert.

# VON KINDERTÄUMEN ZUR GROSSEN BÜHNE: ANNAS REISE DURCH MUSIK UND LEIDENSCHAFT

## INTERVIEW MIT ANA GRDADOLNIK

### VON HANNA MARIA URLEP

Ana Grdadolnik, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen ANNA, ist eine aufstrebende Sängerin, die mit ihrer beeindruckenden Stimme und authentischen Musik bereits viele Herzen erobert hat. Außerdem studiert sie Übersetzungswissenschaft an der Philosophischen Fakultät Maribor.



Letzte Woche hatte ich die Gelegenheit, mit ihr im Café Piano ein Interview zu führen. In entspannter Atmosphäre sprach die 21-Jährige über ihre musikalische Reise, ihre neuesten Projekte und ihre Erfahrungen nach der erfolgreichen Teilnahme im Jahr 2021 an der Show Slovenija ima talent. Besonders bemerkenswert ist, dass sie gemeinsam mit anderen Finalisten der Show an einem Song gearbeitet hat. Mit ihrem aktuellen Lied Spomni se kdaj name hat sie sich zudem als eine der diesjährigen Favoritinnen für den Eurovision Song Contest positioniert.

#### **1. Liebe Ana, mit 12 Jahren standest du bereits mit Nuša Derenda auf der Bühne, waren das deine ersten Anfänge?**

Ich habe mit 10 Jahren mit dem Singen angefangen, nachdem ich die Grundausbildung in Klavier an der Musikschule Radlje ob Dravi abgeschlossen hatte und klassisches Gesangstraining bei der Musikgesellschaft Lira erhielt. Tatsächlich begann ich bereits mit 8 Jahren unter der Anleitung meiner Mentorin Silveli Grosek zu singen. Ich nahm an vielen internationalen Wettbewerben teil und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Besonders stolz bin ich auf den Junior Grand Prix, den ich 2018 beim Goldenen Mikrophon in Bled gewonnen habe, sowie auf den ersten Platz in meiner Kategorie bei internationalen Wettbewerben in Malta und Mazedonien.

#### **2. Was bedeutet dir Musik?**

Musik ist meine Art, mich auszudrücken. Sie ist eine universelle Sprache, die Menschen verbindet und ein Gefühl von Gemeinschaft schafft. Für mich ist Musik eine Leidenschaft und ein Weg, meine Geschichten mit der Welt zu teilen.

#### **3. Wie erinnerst du dich an deinen Auftritt in der Sendung Slovenski pozdrav mit Nuša Derenda? Schaust du dir den Auftritt manchmal noch an?**

Der Auftritt mit Nuša Derenda in der Sendung Slovenski pozdrav war für mich ein unvergesslicher Moment. Es war eine große Ehre, mit einer der bekanntesten slowenischen Musiklegenden zu singen. Das Lied Prvič in zadnjič war eine perfekte Wahl, und ich bin dankbar für diese Gelegenheit. Manchmal schaue ich mir den Auftritt noch an, und jedes Mal erfüllt er mich mit Stolz und schönen Erinnerungen.

**4. Wie würdest du die gesamte Erfahrung bei Slovenija ima talent beschreiben?**

Die gesamte Erfahrung bei Slovenija ima talent war außergewöhnlich – voller Emotionen und unvergesslicher Momente. Die Show stellte eine große Herausforderung für meine Fähigkeiten dar und bot gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit, zu wachsen und an Bekanntheit zu gewinnen. Den goldenen Buzzer von Lado zu bekommen, war ein Moment, den ich nie vergessen werde – besonders als er vor Freude vom Stuhl fiel.

**5. Würdest du sagen, dass Slovenija ima talent ein Sprungbrett für junge Sänger ist?**

Ich würde definitiv sagen, dass Slovenija ima talent ein Sprungbrett für junge Sänger ist. Die Show ermöglicht es ihnen, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren und wertvolle Erfahrungen auf einer großen Bühne zu sammeln. Es ist eine großartige Plattform für Selbstvermarktung und den Start einer Karriere, auch wenn danach noch viel Arbeit und Mühe erforderlich sind.

**6. Hat sich dein Leben nach der Teilnahme an der Show verändert?**

Ja, der Auftritt in der Show hat mir viele neue Möglichkeiten eröffnet, und ich habe Menschen wie Krešimir Tomec und Rok Lunaček kennengelernt, mit denen ich bis heute zusammenarbeite.

**7. Arbeitest du an etwas Neuem neben dem Lied Spomni se kdaj name?**

Momentan arbeite ich an neuen Projekten. Neben der Arbeit an neuer Musik in Zusammenarbeit mit verschiedenen Produzenten wird eines der neuen Lieder bei der EMA vorgestellt.

**8. Warum hast du den Künstlernamen Anna gewählt? Zielst du auch auf das Ausland?**

Die Wahl des Namens Anna ist eine einfache Geschichte – ich habe meinen Namen nur leicht verlängert, und er gefällt mir einfach.

**9. Kannst du uns etwas über dein Lied für die EMA verraten?**

Das Lied Čau ist gleichzeitig energisch und emotional. Mehr Details erfahrt ihr am 1. Februar bei der EMA.

**10. Wirst du für deinen Auftritt bei der EMA etwas Besonderes vorbereiten? Hast du Unterstützung auf der Bühne?**

Mein Team und ich bereiten eine Performance vor, die ein komplettes visuelles und musikalisches Erlebnis bietet. Fürs Erste bleibt es eine Überraschung, aber ich verspreche, dass es etwas Besonderes wird.

**11. Mit der EMA bist du einen Schritt näher an der Eurovision-Bühne. Gibt es noch weitere Wünsche, die du hast?**

Die Eurovision gehört definitiv zu meinen größten Träumen. Außerdem möchte ich Musik kreieren, die Menschen zusammenbringt und inspiriert.

**12. Wie würdest du Anna beschreiben, wenn die Bühnenlichter erlöschen?**

Wenn die Lichter ausgehen, trage ich oft eine übergroße Jogginghose und habe einen lockeren Dutt – ganz lässig und entspannt. Ich genieße es, Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen. Ich bin jemand, der an harte Arbeit und Ehrlichkeit glaubt.

## MEINE DSDS - ERFAHRUNG VON JULIAN VELIŠČEK (VELISS)

Alles begann damit, dass ich am deutschen Wettbewerb „Das Supertalent“ teilgenommen hatte. Dort angekommen, machte ich mich bereit, um vorzusingen. Das Gebäude, in dem der Wettbewerb stattfand, war sehr groß und überfüllt mit Menschen aus mehreren Ländern. Ich kam mir wie ein kleiner Fisch vor, denn jeder hatte mehrere Talente. Nach meinem Vorsingen war die Jury sehr begeistert, doch es reichte nicht für die nächste Runde, denn sie suchten keine Sänger bzw. Musiker. Sie gaben mir einen Zettel mit dem Kontakt von der deutschen Show „DSDS – Deutschland sucht den Superstar“ und baten mich, mich doch bei dieser Show zu bewerben, weil sie von meinem Talent überzeugt waren.

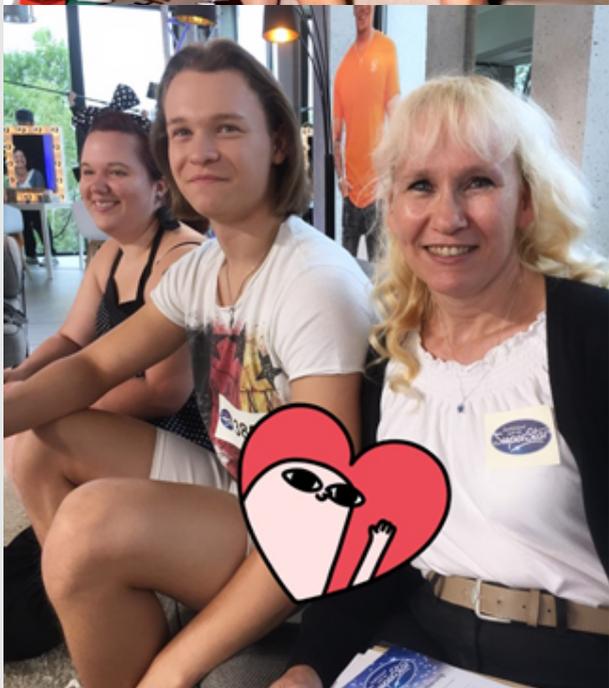
Ein paar Monate später bekam ich eine Mail mit einer Einladung zum Casting von DSDS 2019. Ich bereitete meine Lieder vor und begab mich auf den Weg nach Graz, wo das Casting stattfand. Ich musste erst vier Lieder vorsingen, um mich bis zur der Hauptjury (Dieter Bohlen, Xavier Naidoo, Oana und Pietro Lombardi) vorzukämpfen. So begann im September meine Reise nach Füssen in Deutschland, wo das Casting vor der Hauptjury stattfand.

Nach der Ankunft in Füssen begaben wir uns (ich, meine Mutter und meine Tante) in Richtung Wohnung, die für uns reserviert worden war. Am nächsten Morgen sang ich mich ein und machte in der Wohnung um 08:00 Uhr eine Generalprobe. Die Mitbewohner freuten sich sehr, denn sie fanden diese Art geweckt zu werden interessant. Nach dem Einsingen frühstückten wir noch schnell und warteten auf unsere Mitfahrtgelegenheit, die ziemlich schnell da war. Ich öffnete die Wohnungstür und sah, wie draußen ein riesiges schwarzes Auto mit einem Herren in weißen Handschuhen stand, der vor der Tür des Autos auf mich wartete. Voller Begeisterung stieg ich ein. So fuhren wir los, Richtung Casting.

Nach der Ankunft, in der Zeit vor dem Vorsingen, sammelte ich viele neue aufregende Erfahrungen. Ich lernte neue Menschen kennen, einige wurden sogar zu Freundinnen und Freunden. Es gab viele Aufzeichnungen für die Sendung, um einen Überblick von jeder Sängerin bzw. jedem Sänger zu schaffen. Nach einer gewissen Wartezeit kam ich dann an die Reihe und marschierte Richtung Jury.



Jetzt wurde es ernst. Ich wurde leicht nervös, denn vor mir sah ich die Jury, die lächelnd auf mich wartete. Ich machte den Schritt und ging hinein. Alles wurde still und ungewöhnlich klein, anders, als ich es erwartet hatte. Dieter Bohlen, der Poptitan, sprach mich als erster an und bat mich, mich vorzustellen. Ich erzählte alles über mich und nannte ihnen auch die Lieder, die ich vorbereitet hatte. Angefangen habe ich mit einem Lied von Karel Gott mit dem Titel „Für immer jung“. Die Jury war mit meiner Leistung sehr zufrieden, jedoch war das Lied zu altmodisch und reichte nicht für die Qualifikation in die nächste Runde. Sie sagten, ich hätte eine tolle Stimme und einen breiten Stimmumfang, der mir viele Vorteile bieten würde. Xavier Naidoo meinte, um mich würden sich viele Opern reißen. Es gab nur schöne Komplimente. Ich hätte mich noch mit einem anderen moderneren Lied vorstellen können, jedoch verlor ich den Mut etwas zu sagen. Ich war mir vielleicht mit dem ersten Lied viel zu sicher. Nach den schönen Komplimenten ging ich zufrieden raus.



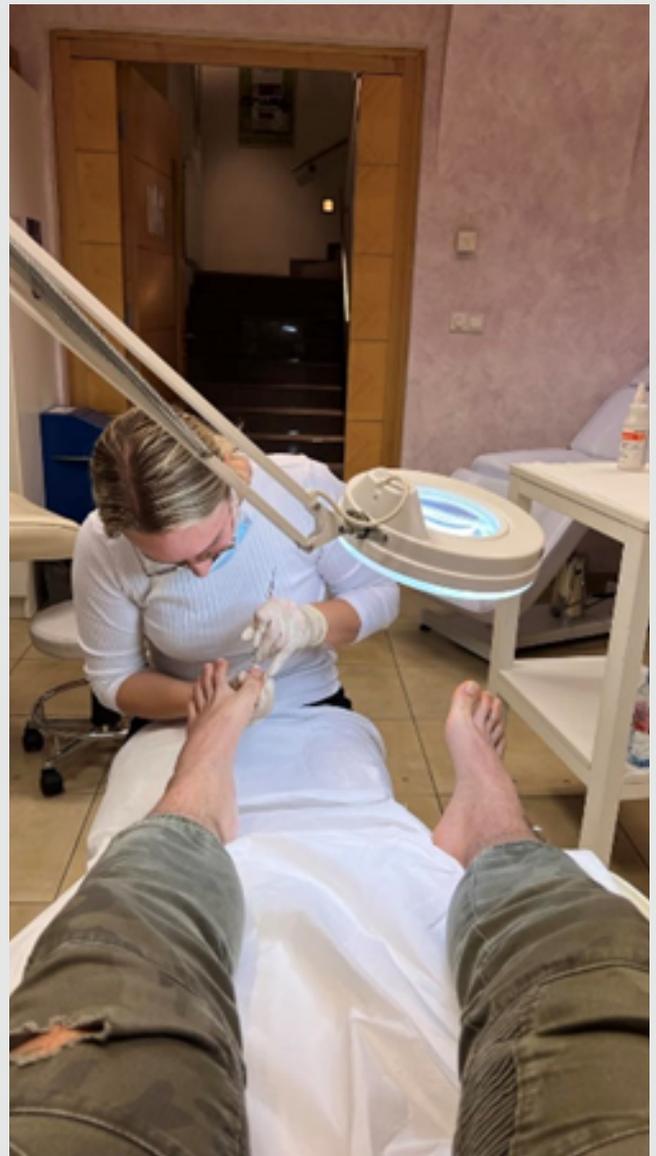
Ich dachte mir, vielleicht war es noch zu früh für mich, diesen großen Weg zu gehen und alles hinter mir zu lassen. Ich hatte noch keinen richtigen Abschluss und wollte mein Studium nicht einfach hinschmeißen. Ich habe mir gesagt, dass alles im Leben einen Grund hat und alles zur richtigen Zeit kommt. Immer einen Plan B aufbauen und dann mit dem Plan A anfangen. Auf mich hat die Niederlage keine großen Auswirkungen gehabt. Ich wusste, ich könnte es wieder versuchen und auch an anderen Shows teilnehmen. Es gab mir die Motivation, noch mehr an mir zu arbeiten und mich noch mehr mit der Musik zu beschäftigen.

Ein paar Wochen später kam schon mein erstes selbstgeschriebenes und komponiertes Lied heraus, das den Namen „Sanje“ trägt. Dies öffnete mir noch mehr Türen und mein Bekanntheitsgrad stieg. Auch in den sozialen Medien konnte man meine Fortschritte erkennen. So ging meine Geschichte weiter. Aber dem Versuch, es noch einmal zu probieren, zu widerstehen, käme mir nicht in den Sinn.

## HINTER DEN KULISSEN DER SCHÖNHEIT: EINBLICKE IN DAS BERUFSFELD DER KOSMETIKERIN VON LUKA PAK

Es gibt viele Berufsfelder, die in der Gesellschaft nicht so viel Beachtung finden, wie sie sollten. Einer dieser Berufe ist auch der Beruf der Kosmetikerin. Im folgenden Beitrag wird ein kleiner Einblick in diesen Beruf gegeben.

Um als Kosmetikerin arbeiten zu können, ist es notwendig, eine kosmetische Hochschule zu absolvieren. Dies ermöglicht die Beschäftigung in verschiedenen Schönheitssalons, Wellness- und Spa-Zentren, Drogerien und Kosmetikgeschäften. Man kann auch einen eigenen Schönheitssalon als Einzelunternehmen eröffnen. Während der Ausbildung erwirbt man Kenntnisse über alle Dienstleistungen, also Maniküre, Pediküre, Gesichts- und Körperpflege, Lipomassage, IPL (intensiv gepulste Lichttechnologie) Enthaarung, Massage... Die Ausbildung kann mit einem Master-Abschluss fortgesetzt werden, der es ermöglicht, in medizinischen Zentren als Assistent/in des Arztes/der Ärztin zu arbeiten. In den letzten Jahren hat sich das Angebot von verschiedenen Kursen zu kosmetischen Dienstleistungen vergrößert. In diesen Kursen kann man sich auf eine bestimmte Dienstleistung spezialisieren. Jedoch werden hierbei nicht genügend Grundkenntnisse vermittelt, die eine ausgebildete Kosmetikerin benötigt.



Die Arbeiten werden in Räumlichkeiten durchgeführt, die nur für kosmetische Dienstleistungen bestimmt sind. Der Raum sollte einen Empfangsraum, einen Warteraum, separate Toiletten, einen Kleiderschrank und Räume enthalten, in denen der Service erbracht wird. Der Salon sollte über genügend Licht und eine geeignete Temperatur verfügen, die Arbeitsumgebung sollte ruhig sein. Es sollte im Raum gut riechen, man könnte eine angenehme Hintergrundmusik spielen und die Mitarbeiter sollten den Kunden eine Umgebung bieten, in der sie sich entspannen können.

Die Kosmetik ist ein Beruf für sich, der sich von Jahr zu Jahr entwickelt und ein Upgrade des bereits vorhandenen Wissens erfordert, das durch verschiedene zusätzliche Ausbildungen und Seminare erworben wird. Trendverfolgungen sind für ein Unternehmen wichtig, da die Kunden immer das verlangen, was in diesem Moment am aktuellsten ist.

Die wichtigsten Kompetenzen im Beruf einer Kosmetikerin sind Kommunikationsfähigkeit, handwerkliches Geschick, Vorstellungskraft, Einfallsreichtum, Mitgefühl, Professionalität, theoretisches Wissen über Produkte, über die Anatomie des Menschen selbst, über die Arbeit und natürlich über die Folgen, die falsche Arbeit beim Kunden hinterlassen kann. Trotz der Tatsache, dass die Arbeit einer Kosmetikerin schön ist, ist sie aber auch sehr anspruchsvoll. Um über die aktuellsten Trends am Laufenden zu bleiben, muss man mehrmals im Jahr an verschiedenen Schulungen teilnehmen, um sich alle notwendigen Kenntnisse anzueignen. Diese Arbeit ist psychologisch und körperlich sehr anspruchsvoll, denn nach ein paar Jahren Arbeit, werden auch die Folgen solch einer Arbeit sichtbar. Eine ständige Zwangshaltung (Sitzen bei der Maniküre, Pediküre oder Stehen bei der Massage), das Halten der Accessoires in der Hand, all dies wirkt sich auf den Zustand des Körpers aus und verursacht Rückenschmerzen, Gelenkentzündungen, Fehlhaltungen und beeinträchtigt den Alltag. Auch der tägliche Kontakt mit Kosmetika, Desinfektionsmitteln und Staub kann zu Haut- und Atemwegsproblemen führen. Außerdem ist man täglich verschiedenen Krankheiten ausgesetzt, vor allem, wenn nicht die richtige Schutzausrüstung verwendet wird. Dazu gehört die Arbeitskleidung (Uniform - Hose und Tunika, orthopädische Schuhe, Handschuhe, Wesir, Maske, Schürze).

Zum Einsatz kommen die besagte Schutzausrüstung und auch verschiedene Werkzeuge, Zubehör und Geräte (Schere, Zangen, Feilen, Schleifmaschine, Skalpelle, Vaposons, Lipomassage, IPL, Diamantpeeling, Nagelgele, Lacke, Cremes, Öle, Gesichtspflegeprodukte, Körperpflegeprodukte, Wachse und dergleichen). Die am häufigsten verwendeten Kosmetika in Salons sind Afrodita, Babor, Dr. E. Voss, Decleot, Aroma Herbal, Biodroga, Arkana und andere.



Die Arbeit einer Kosmetikerin kann sehr erfolgreich sein, denn sowohl Frauen als auch Männer entscheiden sich zunehmend für kosmetische Dienstleistungen, aber es hängt alles von jedem Einzelnen ab, wie viel er bereit ist, sich weiterzubilden und zu verbessern und wie viel Arbeit er bereit ist zu investieren. Auch unter dem Gesichtspunkt des technologischen Fortschritts ist die Kosmetik ein Beruf mit Zukunft, da er nicht ohne menschliche Anwesenheit ausgeübt werden kann. Kein Roboter kann menschliche Hände und das Gefühl ersetzen, das eine Kosmetikerin bei ihrer Arbeit hat.

# TORTENFREUDE

VON BILJANA MILČEV UND KLARA FORŠTNERIČ

Torten fressen  
Stück für Stück  
jedes Stück schmeckt nach Glück.  
Ob mit Sahne oder Frucht,  
ist immer gut für Süß-Sucht.



			8					9
	1	9			5	8	3	
	4	3		1				7
4			1	5				3
		2	7		4		1	
	8			9		6		
	7				6	3		
	3			7			8	
9		4	5					1

2	5	6	8	3	7	1	4	9
7	1	9	4	2	5	8	3	6
8	4	3	6	1	9	2	5	7
4	6	7	1	5	8	9	2	3
3	9	2	7	6	4	5	1	8
5	8	1	3	9	2	6	7	4
1	7	8	2	4	6	3	9	5
6	3	5	9	7	1	4	8	2
9	2	4	5	8	3	7	6	1

Univerza v Mariboru  
GERMINATOR  
Študentska revija  
Oddelek za germanistiko  
Filozofska fakulteta  
Koroška cesta 160  
2000 Maribor  
Slovenija

Chefredakteurin:  
Mag.a Nicole Prosser, MA

Mitarbeiter/innen der zwölften Ausgabe:  
Snježana Blagojević, Marija Dukić, Klara Forštnerič, Deja Gabron, Melisa Habjanič, Karina Kozar, Biljana Milčev, Luka Pak, Ana Zala Pečovnik, Tomi Plevnik, Katrina Razmovska, Hanna Maria Urlep, Julian Velišček

Die in den Artikeln wiedergegebenen Aussagen und Meinungen sind ausschließlich Aussagen und Meinungen der Autor/-innen und nicht der Redaktion.

